

CHARTREUSE-CHERRY-BRANDY
CORDIALE DU MEDOC
COGNAC-RHUM-ALCOOL

J. MICHEL, MAINZ
Hengasse 5

HOTEL REGINA

Haus ersten
Ranges
am Kurhaus.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Ercheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 30 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 94 mm breite Reklamezeile an Vorzugspätzen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärtig Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgedruckten Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 151 u. 152.

Sonntag, 30. u. Montag, 31. Mai 1920.

54. Jahrgang.

Wohin gehen wir?

Sonntag, 30. Mai. Kurhaus 4 u. 8 Uhr: Konzert. Landestheater 6 Uhr: Rosenkavalier. Residenztheater 7 Uhr: Orpheus in der Unterwelt. Ausflug 10 Uhr: Raunental. 2.15 Uhr: Königstein.
Freitag, 29. Mai. Kunstaussstellungen Museum (Kaiserstr.), Banger (Luisenstr.), Aktuarys (Taunusstr.), Reichard (Taunusstr.), Okrologie (Taunusstr.), Kinos (siehe Anzeigen). Variété Gross-Wiesbaden (Dotzheimerstr.). Nassauer Hof Internat. Tango Tee.

Aus dem Kurhaus.

Juni-Programm.

Das Juni-Programm der Kurverwaltung ist erschienen und gelangt an Interessenten kostenfrei zur Herausgabe. Ausser den täglichen Abonnementsveranstaltungen sind darin angezeigt die Auto-Omnibusfahrten, ferner das Allgemeine Tennisturnier, veranstaltet vom Wiesbadener Hockeyklub auf den Tennisplätzen der Kurverwaltung „Blumenwiese“. An weiteren Veranstaltungen sind vorgesehen: Donnerstag, den 3. 8 Uhr, im Abonnement Vokal- und Instrumental-Konzert, ausgeführt von dem bekannten Mainzer Männerchor „Rheingold“ und dem Kurorchester; Samstag, den 5., Rosenfest und Ball; Mittwoch, den 9., Einfahrt nach Assmannshausen und Rück; Freitag, den 11., Volkskonzert (Wiederholung der II. Symphonie von Gustav Mahler); Samstag, den 12., Gartenfest mit grossem Feuerwerk; Sonntag, den 19., Gastspiel des Ballets des Hessischen Landestheaters Darmstadt; Mittwoch, den 23., einwöchiges Dirigenten-Gastspiel des beliebten früheren Hofballmusikdirektors Johann Strauss; Samstag, den 26., Gartenfest mit grossem Feuerwerk.
Die Tanz-Tees, die sich steigender Beliebtheit erfreuen, sind auch im Juni für Montag einer jeden Woche vorgesehen. Die Kochbrunnenkonzerte finden am Mittwoch und Freitag um 11 Uhr, Sonntags um 11½ Uhr statt. Für die Sonn- und Feiertage im Juni sind ferner vormittags 11½ Uhr beginnend, Promenadekonzerte im Kurgarten vorgesehen.

4½- und 8 Uhr-Konzerte.

Ab 1. Juni beginnen die Nachmittags-Abonnementkonzerte im Kurgarten eine halbe Stunde später, das ist 4½ Uhr. Der Anfang der Abendkonzerte ist mit 8 Uhr erhalten worden.

Tanz-Tee.

Am kommenden Montag findet wieder von 4—6½ Uhr Tanz-Tee im kleinen Konzertsaal statt.

Rosenfest.

Zur Orientierung der tanzlustigen Welt macht die Kurverwaltung schon heute auf das Rosenfest mit Ball am Samstag, den 5. Juni, in sämtlichen Räumen des Kurhauses aufmerksam.

Rheinfahrt.

Nach 6 jähriger Pause veranstaltet die Kurverwaltung am Mittwoch, den 9. Juni, eine der beliebten Rheinfahrten nach Assmannshausen und bittet Interessenten, der erforderlichen Vorbereitungen wegen, um baldige Kartenlösung, da die Fahrt nur bei genügender Beteiligung stattfinden kann.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Landestheater. Die nächste Wiederholung des Stücks „Femina“ findet am kommenden Dienstag im Abonnement D statt (Anfang 7 Uhr). Am Mittwoch, den 2. Juni, beginnt die zyklische Aufführung von Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ und zwar geht am Mittwoch im Abonnement D der Vorabend „Das Rheingold“ mit Herrn Kammersänger Heinrich Hensel in Szene. Am Donnerstag, den 3., folgt die 1. Tag „Die Walküre“ (Abonnement A), in welcher Herr Kammersänger Heinrich Hensel den Siegmund singt; der zweite Tag „Siegfried“ geht am Freitag, den 5., im Abonnement B in Szene, der dritte Tag „Götterdämmerung“ ist für Dienstag, den 8., im Abonnement C vorgesehen. Der Vorverkauf

beginnt heute Sonntag. Schriftliche Vorstellungen werden bereits jetzt entgegengenommen.

Die Woche im Landestheater. Sonntag, den 30. Mai, Ab. A: „Der Rosenkavalier“, „Feldmarschallin“; Emilie Frick vom Stadttheater in Chemnitz als Gast, Anf. 6 Uhr. Montag, den 31., Ab. B: „La Traviata“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 1. Juni, Ab. D: „Femina“, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 2., Ab. D, Der Ring des Nibelungen, Vorabend: „Das Rheingold“, „Loge“; Kammersänger Heinrich Hensel als Gast, Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 3., Ab. A, Der Ring des Nibelungen, 1. Tag: „Die Walküre“, „Siegfried“; Kammersänger Heinrich Hensel als Gast, Anf. 5½ Uhr. Freitag, den 4., bei aufgehob. Abonnement, Sondervorstellung: „Emilia Galotti“, Anf. 7 Uhr. Samstag, den 5., Ab. B, Der Ring des Nibelungen, 2. Tag: „Siegfried“, Anf. 5 Uhr. Sonntag, den 6., nachmittags, bei aufgehob. Abonnement, Sondervorstellung für die Gewerkschaften: „Die Verlobung bei der Laterne“, hierauf: „Der zerbrochene Krug“, Anf. 3 Uhr; abends, Ab. C: „Die Fledermaus“, „Eisenstein“; Kammersänger Heinrich Hensel als Gast, Anf. 6½ Uhr. Montag, den 7., Ab. D, zum ersten Male: „Der Herr Senator“, Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schöthan und Gustav Kadelburg, Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 8., Ab. C, Der Ring des Nibelungen, 3. Tag: „Götterdämmerung“, Anf. 5 Uhr. Der Vorverkauf für „Rosenkavalier“ hat bereits begonnen; für die Aufführungen vom 31. Mai bis einschliesslich 8. Juni beginnt der Vorverkauf heute Sonntag.

Spielplan des Residenztheaters. Sonntag, den 30. Mai, nachmittags 3 Uhr, halbe Preise: „Das süsse Mädel“; abends 7 Uhr: „Orpheus in der Unterwelt“. Montag, den 31., abends 7 Uhr: „Orpheus in der Unterwelt“. Dienstag, den 1. Juni, abends 7 Uhr: „Das Glücksmädel“. Mittwoch, den 2., abends 7 Uhr: „Die

NEUESTE
HOCHSOMMER-MODELLE
IN
LINON, BATIST, FOULARD ETC.
BACHARACH
4 WEBERGASSE 4

Frau im Hermelin“, Donnerstag, den 3., abends 7 Uhr: „Orpheus in der Unterwelt“. Freitag, den 4., abends 7 Uhr: „Wiener Blut“. Samstag, den 5., abends 7 Uhr: „Ihre Hoheit — die Tänzerin“. Sonntag, den 6., nachmittags 3 Uhr, halbe Preise: „Schwarzwaldmädel“; abends 7 Uhr: „Die Frau im Hermelin“.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Sprachverwirrung.

Wir lesen in der „Frankf. Ztg.“ folgende beherzigenswerte Mahnung Rudolf Gecks:

„Im Eisenbahnwagen, auf der Trambahn, überall wo deutsche Menschen laut reden, war festzustellen, dass eine schändliche Sprachverwirrung eingeht. Bei jedem Anlass fliegen Worte wie „groszügig“, „fabelhaft“, „wundervoll“, „himmlisch“, „unerhört“, „kolossal“ und „schrecklich“ herum. Was ist denn schrecklich? Eine Feuersbrunst, aber nicht ein abgeplatzter Knopf. Was ist unerhört? Der Friede von Versailles, aber nicht der Bierpreis von 90 Pfg. Was ist kolossal? Das Kolosseum, aber nicht das Leibweh. Was ist wundervoll? Der „Faust“ und die „Neunte“ und ein Rembrandtbild und der Sternenhimmel und ein Sonnenaufgang, aber nicht das blaue Kleid und der Schnellzug und die Zigarre und der neue Schwank. Was ist himmlisch? Der Himmel und die Augen eines geliebten Mädchens, aber nicht die Erbsensuppe. Das Vermögen für Schattierungen ist den Deutschen im Schnellbetrieb abhanden gekommen, sie arbeiten unter der Überhitzung ihres Temperaments nur noch mit Superlativen. Es wird eine gräuliche, ja gräuliche Verrohung im Gebrauch unseres edelsten Gutes, das Jahrtausende gebaut und gesteigert haben, von Hoch und Niedrig an den Tag gelegt. Wir denken nicht mehr über das nach, was wir ausdrücken wollen und greifen sofort zum dröhnendsten Wort. Ein guter Braten kann

zart und kräftig schmecken, er kann knusprig und fett, saftig und voll sein, aber bei aller Schätzung dieses seltenen Genusses, muss man ihn deshalb gleich „göttlich“ nennen? Wir müssen diese Entwertung des Wortes, die der des Geldes parallel läuft — wir bezahlen ja auch den sauersten Wein mit vollen 5 Mk. — bekämpfen. Wir müssen uns in Zucht nehmen und den Vorsatz fassen, Worte wie wunderbar und grosszügig höchstens zehn Mal im Leben zu gebrauchen, nur dann, wenn jedes andere hinter der Wirklichkeit zurückbleibe.“

Anmeldung von Forderungen gegen die am Ausgleichsverfahren beteiligten Länder. Man schreibt uns: Die Frist zur Anmeldung der deutschen Forderungen gegen die am Ausgleichsverfahren beteiligten Länder ist nach einer Mitteilung der Handelskammer Wiesbaden wie folgt verlängert: Für England bis 5. Juni, für die übrigen am Ausgleichsverfahren beteiligten Länder bis zum 15. Juni.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Reminiszenzen. Im Kopenhagener „Exlex“ veröffentlicht Poul Blee Erinnerungen an die grössten skandinavischen Dichter. Wir geben von seinen Notizen folgendes wieder: Henrik Ibsen. Ein paar Jahre, bevor Ibsen starb, schrieb ich an ihn und fragte, ob ich ihn malen dürfte. (Ich war damals sehr jung und sehr talentvoll als Maler.) In der Tiefe meines Herzens erwartete ich natürlich überhaupt keine Antwort. Meine Verblüffung war daher nicht gering, als ich ein paar Tage darauf einen Brief bekam mit meinem Namen und Adresse mit der Handschrift des Meisters. Ich öffnete ihn langsam und ehrfürchtig, während mein Herz in der Brust hämmerte. Der Brief lautete: „Herrn Blee! Ich will mich durchaus nicht von Ihnen malen lassen. Henrik Ibsen.“ — Björnsterne Björnson. Ich traf ihn bei einem Mittagessen in Paris. Wir sprachen zusammen von Ibsen, und ich erzählte ihm das vorstehende Erlebnis. — „Nein, wie ihm das gleicht“, sagte Björnson, „so war er, bissig und unzugänglich.“ — Ich bin sicher, dass Sie mir ganz anders geantwortet hätten“, sagte ich. — „Ich? Ich hätte Ihnen überhaupt nicht geantwortet“, sagte Björnson.

Kleine Nachrichten. Der Patriarch von Venedig empfiehlt den Boykott der dortigen Kunstausstellung wegen der darin ausgestellten unsittlichen Bilder.

Die Mode.

Ein Weib, das sich nicht kleiden kann,
Mag schön auch die Gestalt sein,
Ist, was kein Dichter leiden kann,
Und sollt' er noch so alt sein.

Bodenstedt.

Es gibt Menschen, die sich auch innerlich kleiden, wie es die Mode heisst.
Auerbach.

Sport.

Mainzer Regatta. Die Meldungen zu der Samstag, den 12. Juni, und Sonntag, den 13. Juni, stattfindenden Mainzer Regatta sind sehr gut ausgefallen. Insgesamt wurden 140 Boote von 30 Vereinen gemeldet. Zum dritten Vierter wurden 15 Boote gemeldet, Ermunterungs- und Jungmannvierer je 13, Zweiter Vierer 9, Juniorvierer 10, Anfängervier 11 Boote. Zu den Hauptkonkurrenzen gingen nachstehende Meldungen ein: Erster Achter: Kölner Kl. f. Wassersport, Mannheimer Rg., Mainzer Rv., Frankfurter Germania; Grossherzogvierer: Mannheimer Amicitia, Mainzer Rv. (2 Boote), Kölner Kl. f. Wassersport, Frankfurter Germania; Doppelzweier: Hallescher Rv. Böllberg (2 Boote), Frankf. Rg. Oberrad; Erster Einer: Rg. Glessen (Jody), Hallescher Rv. Böllberg (Fremmersdorf), Frankf. Rg. Oberrad (Bork), Mannheimer Amicitia (Neckenauer), Mainzer Rv. (Altmeier).

Ein Stadion in Köln. Mit einem Kostenaufwand von 5 Millionen Mark wird jetzt der Bau eines Stadions in Köln in Angriff genommen.

Neues vom Tage.

Die Schweiz im Völkerbund. Das endgültige Ergebnis der Volksabstimmung über den Beitritt der Schweiz zum Völkerbund beträgt 414 660 Stimmen Ja und 322 739 Nein.

Admiral Meyer-Waldeck heimgekehrt. Mit dem Dampfer „Nankai Muru“ ist Admiral Meyer-Waldeck, der Verteidiger von Tsingtau, mit seinen Kämpfern und den in Japan interniert gewesenen Zivilpersonen, Frauen und Kindern, insgesamt ungefähr 750 Personen, im Hamburger Hafen eingetroffen.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Sonntag.

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Raxenthal (Rheingau), 2.15 Uhr: Königstein.

Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

Vormittags 11 1/2 Uhr.

1. Choral: „Gott des Himmels und der Erden“
2. Ouverture zu „Der König von Yvetot“ A. Adam
3. Am Rhein beim Wein, Lied Fr. Ries
4. In lauschiger Nacht, Walzer C. Ziehrer
5. Fantasie aus „Der Wildschütz“ A. Lortzing
6. Bitte schön, Polka J. Strauss

Vormittags 11 1/2 Uhr nur bei geeigneter Witterung im Abonnement:

Promenade-Konzert

im Kurgarten.

Ausgeführt von der Kapelle des

Wiesbadener Musik-Vereins.

Leitung: Herr Karl Schwartz.

1. Musinau-Marsch Carl
2. Ouverture zur Oper „Nebucadnezar“ Verdi
3. Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“ R. Wagner
4. Jungherrn-Tänze, Walzer Gungl
5. Berlin bei Nacht, Potpourri Lincke
6. Unter Kameraden, Marsch Teike

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: **2 Mk.**

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

256. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Kaiser Friedrich-Marsch C. Friedemann
2. Fest-Ouverture in A-dur A. Klughardt
3. Einleitung zum III. Akt und Brautchor aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
4. Freudenälven, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Traviata“ G. Verdi
6. Deutsch und ungarisch M. Moszkowski
7. Fantasie aus „Peziosa“ C. M. v. Weber

Abend-Konzert.

8—10 Uhr.

257. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Tantalusqualen“ F. v. Suppé
2. Ballettmusik aus „Faust“ Ch. Gounod
3. Meditation J. S. Bach
4. Symphonie in einem Satz, D-dur W. A. Mozart
5. Blumengeflüster F. v. Blon

PAUSE.

6. Ouverture zur Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 6 F. Liszt
8. Fantasie aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
9. Perlen aus Lanners Walzern E. Kremser

Montag.

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Georgenborn, 2.15 Uhr: Aartal.

Nachmittags von 4—6 1/2 Uhr:

TANZ-TEE

im kleinen Konzertsaal.

Eintritt: **20 Mk.** (einschl. Tee und Gebäck)

5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie (ab 10 Uhr)

Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhaus. Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

4 Uhr: Kein Konzert.

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

258. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zu „Der Nordstern“ G. Meyerbeer
2. Frühlingsständchen P. Lacombe
3. Melodie A. Rubinstein
4. Tarantelle J. Raff
5. Ouverture zu „Nebucadnezar“ G. Verdi
6. Schatz-Walzer Joh. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Anser
8. Einzugsmarsch M. Jeseke

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- u. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynauer, Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, Raum- u. Apparat-Inhalationen mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherische Öle, Sauerstoff etc. Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hofeingang) — Thermalbäder mit Badegelegenh.

Neue hochsommerliche
Kleider, Mäntel, Blusen, Röcke,
Waschstoffe, Seidenstoffe.

J. Hertz
Damen-Moden, Langgasse 20

Stoss Nachf. Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2

Leibbinden
für alle vorkommenden Fälle
werden auch nach Maß unter
Garantie für guten Sitz ange-
fertigt.
— Weibliche Bedienung. —

Gummi-Strümpfe
nach Maß werden wieder
in prima Qualität geliefert.
Auch weibl. Bedienung.

Lederwaren

Johann Ferd. Führer
Grosse Burgstr. 10
Parterre und 1. Etage

Reise-Artikel



Coiffeure

KASTNER & JACOBI

Taunusstrasse 4 Telefon 5959 Wilhelmstrasse 56

Frisier-Salons

für Damen und Herren

Manicure • Parfümerie • Massage

Spez.: Feine Haararbeiten, sowie Haarfarben.

Hairdressers

**Beckhardt, Kaufmann & Co.**

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung.

Ratskeller-Restaurant
gegenüber dem Schloss. □ Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.

Spezial-Ausschank Pschorr München.

Dejeuners, Diners u. Soupers.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Nass. Landestheater.

Sonntag, den 30. Mai 1920.

166. Vorstellung.

43. Vorstellung. Abonnement A.

Dienst- u. Freiplätze sind
aufgehoben.

Der Rosenkavalier.
Komödie für Musik in drei Auf-
zügen von H. v. Hoffmannsthal.
Musik von Richard Strauss.

Anfang 6 Uhr.

Bade etwa 10 Uhr.

**Institut für Massage,
Elektrolyse, Haar- und Gesichtspflege.**
Leberberg 41.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Sonntag, den 30. Mai 1920

Nachmittags 3 Uhr.

Halbe Preise.

„Das süsse Mädel.“

Operette in 3 Akten von
Alexander Langerberg und
Leo Stein
abends 7 Uhr
Orpheus in der Unterwelt.
Operette in 4 Bildern von Ludwig
Cremieux. Deutsch von Ludwig
Kallisch.
Musik von J. Offenbach.

Tages-

Nach den An-

Antoni, Hr. Direk-

Fr. Lapiac

Hr. Kfm., Karli-

Badenfeld, Fr. W.

Hr. Ing., F.

Hr. Kfm., A.

Hr. Kfm., K.

Hr. m. Fam., A.

Hr. Kfm., Str.

Hr. Kfm., H.

Hr. Kfm., O.

Hr. Kfm., B.

Hr. Kfm., m. F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Hr. Kfm., F.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 28. Mai 1920.

Heinz, Hr., München
Helmreich, Hr. Kfm., München
Herdegen, Hr., Nassau
Herrschner, Hr., Frankfurt
Hillebrand, Hr. Kfm. m. Tochter, Nürnberg
Hodgson, Fr., Köln
Hollmann, Hr. Fabrikdirektor, Bochum
Höllen, Hr. Fabr., Barmen
Holtmann, Hr. Kfm., Krefeld
Huyot, Hr. Colart m. Fr., Paris
Hupertz, Hr. Bergassessor a. D. m. Fr., Aachen
Jäger, Hr. m. Fr., Waldmohr
van Jung, Hr. Ing., Leipzig
Kabs, Hr. Kfm., Trier
Kahn, Fr., Düsseldorf
Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt
Kannitzer, Fr., Berlin
Katz, Fr., Frankfurt
Kaufmann, Hr. Kfm., Paris
Kehrs, Hr. Kfm., Höchst
Kern, Hr. m. Fr., Lyon
Ketsch, Hr. Kfm., Frankfurt
Kiplinger, Hr., Paris
Kistakowski, Fr., Kiew
Kley, Hr. m. Fr., Hagenau
Knapp, Hr. Kfm. m. Fr., Bingen
Kohnlein, Hr. Kfm., Stuttgart
Kollat, Hr. Tierarzt, Kopenhagen
Kopelowitz, Fr.
Köppen, Fr., Hamburg
Körfer, Fr., Köln
Kornhardt, Hr. Kfm., Frankfurt
Krause, 4 Kinder, Düsseldorf
Kreith, Hr., Gießen
Kreisel, Kind, Hettstadt
Kronstein, Hr. Rent. m. Fr., Warschau
Krüger, Hr. Kfm., Magdeburg
Krück, Hr. Gutsbes., Deidesheim
Krüth, Hr., Gießen
v. Kuhlweiter, Hr. Direktor, Eichhofen
Küster, Fr., Gladbach
Lauwahr, Fr., Hannover
Lazare, Hr. Kfm., Mülhausen
Lehmann, Hr. Kfm., Leipzig
Levy, Hr. Kfm., Saarbrücken
von der Linde, Hr. Fabr., Krefeld
Länder, Hr. Kfm., Bonn
Lopata, Hr. Kfm., Paris
Löwe, Hr. Kfm., Düsseldorf
Lurie, Fr., Baden-Baden
Mackenzie, Hr. Kfm., Glasgow
Mahé, Hr., Paris
Masslich, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Eisenach
Mathon, Hr. Kfm., Paris
Mendel, Hr. Kfm., Bonn
Merten, Hr. Ing., Danzig
Michahelles, Fr., Lüttich
Moos, Hr. Kfm., Charlottenburg
Maresani, Fr. Hotelier, Baden-Baden
Müllender, Hr. Kfm., Köln
Müller, Hr. Schauspieler, Berlin
Müller, Hr. Oberger, Dillingen
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken
Naumann, Hr. Kfm., Berlin
Nehlig, Hr. Kfm., Ober-Ingelheim, Pagenstechers Augenkl. in
Nervicken, Hr. Kfm., Krefeld
Nort, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Oehring, Hr. Kfm., Schmalkalden
Schwarzer Bock
Rose
Goldenes Ross
Gasthof Krug
Hotel Zentral
Kaiserhof
Grüner Wald
Hessischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Fürstenhof
Augenheilstalt
Lanzstrasse 2
Kronprinz
Schwarzer Bock
Park-Hotel
Rose
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Hospiz z. hl. Geist
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Nassauer Hof
Park-Hotel
Sanatorium Dietsmühle
Balmoral
Zwei Böcke
Römerbad
Rose
Hotel Bender
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Rose
Quisisana
Schwarzer Bock
Imperial
Park-Hotel
Weilstrasse 12
Christl. Hospiz II
Gasthof Krug
Kölnischer Hof
Fürstenhof
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock
Goldenes Ross
Hotel Berg
Hotel Zentral
Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Schwarzer Bock
Gasthof Krug
Hotel Wilhelma
Zum neuen Adler
Kölnischer Hof
Augenheilstalt
Palast-Hotel
Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Grüner Wald
Gasthof Krug
Zwei Böcke
Karlshof
Hotel Wilhelma
Taunus-Hotel
Hilfengasse 14
Hotel Berg
Neroberg-Hotel
Nassauer Hof

Zur Sonne
Nassauer Hof
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Kaiserhof
Palast-Hotel
Grüner Wald
Hotel Wilhelma
Hessischer Hof
Hotel Oranien
Union
Villa Albrecht
Imperial
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Kölnischer Hof
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Hotel Berg
Rose
Pariser Hof
Nassauer Hof
Margarethenhof
Hotel Saalburg
Grüner Wald
Hotel Berg
Pariser Hof
Fürstenhof
Quisisana
Neroberg-Hotel
Grüner Wald
Haus Wenden
Schulgasse 4
Augenheilstalt
Silvana
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Zum Falken
Hotel Wilhelma
Hospiz z. hl. Geist
Sanatorium Dietsmühle
Hotel Monbijou
Zur neuen Post
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Hotel Zentral
Palast-Hotel
Hotel Berg
Esplanade
Schwarzer Bock
Royal
Schwarzer Bock
Riviera
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Nassauer Hof
Grüner Wald
Esplanade
Riviera
Taunus-Hotel
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Grüner Wald
Nassauer Hof
Gasthof Krug
Riviera
Karlshof

Onlo, Hr. Kfm., Paris
Opitz, Hr. Direktor, Charlottenburg
Oppermann, Fr., Eisenach
Otto, Fr., Schloss Passendorf
Peters, Fr. Lehrerin a. D.
Pfeffer, Hr. Kfm., Schleidern
Philippi, Hr. Kfm.
Popp, Hr. Fabr., Pirmasens
Poschmann, Fr. m. Tochter, Trier
Rafalowicz, Hr. Direktor m. Fr., Nürnberg
Recht, Hr. m. Fr., Köln
Reinhold, Hr., Burkhardtort
Ritterath, Fr., Bonn
Rosenberg, Hr. Kfm., Strassburg
Rosy, Hr. Bürgermeister, Niederlahnstein
Rueff, Hr. Grosskfm. m. Fr., Darmstadt
Schaefer, Fr., Düsseldorf
Schäfer, Hr., Rödel
Schanenking, Hr. Kfm., Osnabrück
Scheunmeier, Hr. m. Fr. u. Begl., Besançon
Schloss, Hr. Kfm. m. Fr., Alzey
Schmitz, Hr. Kfm., Neuwied
Schmitz, Fr., Frankfurt
Schneider, Kind, Lamsburg
Schoppet, Hr., Walldreithaus
Schreyer, Fr., Worms
Schütze, Hr. Kfm. m. Fr., Böhl
Schultz-Bachhausen, Hr.
Schulz, Fr., Frankfurt
Schwab, Hr. Kfm. m. Fr., Halle
Schwartz, Hr., Strassburg
Schwede, Hr. Fabr. m. Fr., Pirmasens
Schweitzer, Hr. Dr. med., Königshofen
Schwend, Fr., Heilbronn
Schwenk, Fr., Dornholzhausen
Seelmann, Fr. Opernsängerin, Hamburg
Segler, Hr., Düsseldorf
Sett, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Stockmann, Hr. Dr. m. Fr., Helsingfors
Stöltzel, Hr. Geh.-Sekr., Lichtenberg
v. Stritzky, Hr. Kfm. m. Schwester, Berlin
Strub, Hr., Offenbach
Stöhr, Hr. Ing., Mannheim
Storr, Hr. Kfm., Würzburg
Storr, Hr. Kfm., Regensburg
Sturzer, Hr. Kfm., München
Tazartes, Hr., Paris
Teipel, Hr. Ing. m. Fr., Mülheim (Ruhr)
Thieme, Fr. m. Tocht., Eschau (Württ.)
Thomas, Fr., Rehe
Trasenster, Fr., Lüttich
Trepel, Hr. m. Fam., Naples
Trombeta, Hr. Bankier, Lagesberg
Vasseur, Hr. m. Fr., Paris
Veyrat, Hr. Kfm., Genoa
Voss, Hr. Kfm., Hagen
Wanders, Fr., Hamburg
Ward, Fr., Barmen
Wassenaar, Hr. m. Fr., Haag
Weggen, Hr. Beigeordneter m. Fr., Barmen, Oranienstr. 15 III
Weigt, Fr., Sarne
Weise, Hr. Kfm., Lübeck
Weiss, Hr. m. Fam., Köln
Wiegand, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
Winter, Hr., Ludwigshafen
Wunn, Hr. Kfm., Saarbrücken
Ziegler, Fr. m. Fam., Köln
Zimmermann, Hr. Fabr., Köln
Zimmermann, Fr., Hanau
Zucker, Hr. Kfm., Zürich
Hotel Zentral
Grüner Wald
Weisses Ross
Royal
Christl. Hospiz II
Zur Stadt Biebrich
Taunus-Hotel
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Zum Falken
Goldenes Kreuz
Hotel Saalburg
Hotel Berg
Fürstenhof
Kölnischer Hof
Zum Kochbrunnen
Hotel Berg
Weisses Ross
Quisisana
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Augenheilstalt
Rheinstr. 62
Hotel Riviera
Kölnischer Hof
Rose
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Zur guten Quelle
Karlshof
Mädchenheim
Augenheilstalt
Hessischer Hof
Zum Landsberg
Rose
Römerbad
Hotel Berg
Schwarzer Bock
Gasthof Krug
Zentral-Hotel
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Grüner Wald
Haus Gudrun
Mädchenheim
Nassauer Hof
Kaiserhof
Kaiserhof
Hotel Riviera
Taunus-Hotel
Nassauer Hof
Pension Schupp
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Oranienstr. 15 III
Mädchenheim
Zur guten Quelle
Zum neuen Adler
Nassauer Hof
Hotel Bender
Hotel Saalburg
Kaiserhof
Hotel Nizza
Neroberg-Hotel
Gustav-Freytag-Str. 6

Eisenlikör „Trilecit“ mit u. ohne Malz. Ein vorzügl. bewährtes anregendes Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Flasche 6 u. 7,50 Mk.

Schützenhof-Apotheke Langgasse 11. Telefon 29.

Bankkommandite CARL KOCH & Co. (Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)
Mainz: Bahnhofstrasse 3. Telefon 600, 4433, 4434.
Wiesbaden: Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann). Telefon 2871 und 4590.
Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

Park-Café und Restaurant im Hochparterre des Park-Hotels Wilhelmstr. 36. Teleph. 3909.
Die Direktion des Park-Hotels erlaubt sich die Mitteilung, dass ab Dienstag, den 1. Juni 1920 das Café im Hochparterre des Park-Hotels als **vornehmes Café ohne Kabarett** weitergeführt werden wird.
Dieser Entschluss seitens der Direktion findet ihre Begründung in der Tatsache, dass die momentan geforderten fabelhaft hohen Spesen, insbesondere der Lustbarkeits-Steuer, die Preise für die Konsumation in das Unerreichbare steigern, ohne die Direktion in den Stand zu setzen, ein diesem Preise entsprechendes Equivalent zu bieten.
Überdies kommt die Direktion dabei gern dem Wunsch einiger Stimmen aus den vornehmen Kreisen Wiesbadens entgegen, welche es als ihren besonderen Vorzug bekannt gegeben haben, das Café in obenerwähntem Stile weitergeführt zu sehen.
Die Leitung der musikalischen Abteilung wird Herr Kapellmeister Friedr. Koenig beibehalten, die Führung des Tango-Tees wird das Tänzerpaar Breco und Devo ab 1. Juni übernehmen.
Als Folge des Aufgebens des Kabarett werden ab Dienstag die Preise der Konsumation bedeutend herabgesetzt werden.
Mit der Versicherung, dass die Direktion nach wie vor bestrebt sein wird, den verehrten Gästen einen angenehmen und exquisiten Aufenthaltsort zu schaffen, zeichnet
Mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung
Die Direktion des Park-Hotels: **H. A. C. S.**

Haben Sie Interesse an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das **Wiesbadener Badeblatt**.
Es berichtet ausführlich darüber. Einzelne Nummer 30 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptide der neu angekommenen Fremden 1 Mk.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—.

Hotel Fürstenhof 32, Sonnenbergerstrasse gegenüb. d. Kurpark (links). Telefon 507.
Restaurant I. Ranges
— Stadtbekannt für feinste franz. Küche —
Spezialitäten der Saison à la carte
Diners u. Soupers zu festen Preisen. Eigentümer: **Edm. Hertzer** aus Strassburg.
Man fordere in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das **„Wiesbadener Badeblatt“**

Der Erfinder der Einkommensteuer. Man hat die Einkommensteuer, dies Rückgrat der modernen Steuerwesen, im Keim bereits bei den alten Ägyptern und Babyloniern finden wollen. Aber diese alten Völker kannten doch nur sehr geringe Ansätze zu dieser Tortur der Steuerschraube, unter der wir heute zu leiden haben. Der eigentliche Erfinder dieser wenig volkswirtschaftlichen Maßnahme war der englische Geschichtsforscher Henry Beeke, der ein Werk veröffentlichte, in dem er über die Wirkung einer Besteuerung der Einkommen und diese neue Steuer für „begründet und moralische Billigkeit und politische Weisheit“ erklärte. Der englische Staatsmann Pitt griff diese Anregung auf und brachte so zu Anfang des 19. Jahrhunderts zum erstenmal die moderne Form der Einkommensteuer zur Erörterung, die dann immer mehr Anhänger unter den Politikern, wenn auch nicht unter der Bevölkerung gefunden hat.
— Ein Filmzug um die Erde. Von einer internationalen Filmfirma ist dem Filmregisseur Hubert Moest ein eigenartiges Angebot gemacht worden. Es handelt sich um eine grosszügig angelegte Weltreise, die in ihrer grössten Ausdehnung im Flugzeug zurückgelegt wird. Der Expedition, die ungefähr 12 Mann umfasst, gehören sechs Flugzeuge an, von denen eines nur mit Funkentelegraphie ausgerüstet wird. Grössere Strecken werden im Flugzeug, kleinere zu Schiff zurückgelegt. Die Reiseroute ist ungefähr: Berlin, Paris, Florenz, von Konstantinopel über Kleinasien, Mesopotamien, Indien, Japan, China, San Francisco nach Neu York, Amsterdam, Berlin. Selbstverständlich ist die Reise mit ungeheuren Strapazen und Gefahren verbunden, aber ausschlaggebend ist wohl die in die Millionen gehende Höhe der Gage.

Verantwortlicher Schriftleiter: **W. Müller, Wiesbaden** Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. **Telegraphische 3690.**

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

Ausführung
aller bankmässigen Geschäfte.
An- und Verkauf
ausländisch. Geldsort. u. Devisen.
Accreditive, Kreditbriefe, briefl.
und telegraphische Auszahlungen
nach allen Hauptplätzen.
Vermietung von
Stahlkammer-Schränken.
Aufbewahrung und Verwaltung von
Wertpapieren u. verschlossenen
Depots.

Fremdenheim „Villa Hertha“,

Dambachtal 24, Telefon 6524.
Kochbrunnen, Wald.

Schöne, ruhige, freie Lage, nahe Kurhaus.
Frl. Marie André.

English Buffet

23 Webergasse 23

Telephon 533

:: Künstlerkonzerte ::

Täglich nachmittags von 4—6 Uhr
abends von 7—10 Uhr:
(Fox-trot dancing)
Rendez-vous du monde
International.

G.W. Bunzeck

Theaterkolonnade 48,
gegenüber dem Kurhaus.

Gemälde

aller Länder
und Zeiten!
Ankauf • Verkauf!

Vorhandene Einzelwerke:
Gebhardt
Rasmussen
Heyden, Otto von
Schirmer Joh. Wilh.
Krüger, Franz
Gamba, (Nazarener)

Dame erteilt
Bridge-Unterricht
Off. u. Nr. 333 a. d. Exp. d. Bl.

WEINKLAUSE

(NONNENHOF)

Vornehmster Familienaufenthalt
Kirchgasse 15 + + Telefon 485 u. 6072



Auftreten sämtlicher Künstler
Anfang 4 Uhr 305 Anfang 4 Uhr

Hotel Nizza Pension.
Besitzer:
Frankfurter Strasse 28. E. Upligger.

Weinklause

Kirchgasse 15.

Telephon 6072.

Bekanntmachung.

Wegen Ensembles-Gastspiel des Künstler-
personals der Weinklause am Sonntag, den
30. Mai im Kurhaus in Langen-Schwal-
bach fallen an diesem Tage die Intimen
Künstlerspiele in der Weinklause aus.
Statt dessen in sämtlichen Räumen

Große Tanz-Réunion

Die Bruttoeinnahme des Eintritts wird den
noch im St. Josef-Hospital verweilenden ehe-
maligen Kriegern überwiesen.

Montag, den 31. Mai, abends 8 Uhr:

Grosser Abschiedsabend

des
erfolgreichen Maiprogramms.



Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Goethe-Stube

Webergasse 37

Frühstücks-Stube — Diners — Soupers
Gut gepflegte Weine — Solide Preise

Willst Du? —
am Abend Dich zerstreuen
und wieder mal des Lebens freu'n?
Vergessen Ärger und Verdruss? — Komm in den
Simplizissimus.
Dort findest Du die Eleganz; — Kleinkunst, Humor,
Musik und Tanz.
Willst Du nun also ganz allein — mit Damen,
Freunden im Verein
Zum »Simplizissimus« holt gratis an's Ziel,
Dich unser
Pracht-Automobil.



KALASIRIS

Idealer Korsett-Ersatz
mit allen Vorteilen, aber ohne die Nach-
teile d. bestsitzend. Korsetts, macht eleg.
schlanke Figur, stützt Leib und Rücken
ohne sonstwie zu beengen. Die weltbek.
von keinerlei Nachahmung auch nur an-
nähernd erreicht. Erfolge unserer f. Ge-
sunde wie Kranke gleich wertv. Erzeugn.
beruhen auf der genauen Berücksichtig.
jeder einzelnen Individualität. — Illustr.
Broschüre u. Auskunft kostenl. durch das
Kalasiris-Spezial-Geschäft
Nur Wilhelmstr. 4 WIESBADEN Tel. 4256

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

WIESB. GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST

Mai—Juni 1920

Die Meisterwerke der Altdeutschen
Plastik in 522 Photographien
in Imperialformat.

Gedächtnisausstellung
Mely Joseph †.

Wolf Röhrich, Berlin,
Hermann Geibel, München.

NEUES MUSEUM

WIESBADEN.

TÄGLICH GEÖFFNET VON 10—1
UND 3—5 UHR.
SAMSTAGS U. SONNTAGS V. 10—1 UHR. 188

Damen- u. Herren-Friseur Franz Andres

Spiegelgasse 1, Ecke Webergasse, Tel. 2956

Separate Herren- und Damen-Salons.

Alle Parfümerien u. Toiletteartikel —
Einzelräume für Haarfarben — Nagel-
u. Elektr. Schönheitspflege. 169a

Manicure :: Pedicure.

„Armide“

M. 22.— u. 140.—

ein außerordentlich feiner Duft
von großer Ausgiebigkeit.

„Isola Bella“

M. 45.—

65.— 100.—

aromatisches, kräftiges Parfum,
von Herren bevorzugt.

„Khasana“

M. 45.— 65.— 100.—

schweres, starkes Parfum von
außergewöhnlicher Beliebtheit.

„Orchidee Extra“

M. 40.— 60.— 90.—

erfrischender, blumenartiger Duft.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden

Wilhelmstr. 38

Verfand gegen Nachnahme.

Krauter-Dörr

Maßanfertigung feiner Damenmoden

Costüme, Mäntel, Kleider f. Straße, Haus u. Gesellschaft.

On parle français.
English spoken.

Große Burgstraße 131.



Taunus-Tinte

ist die beste!

Peddigrohrmöbel

in grosser
Auswahl

Ludwig Heerlein, Inh.: Otto Blöchle,

Goldgasse 16 Peddigrohrmöbel-Fabrik Teleph. 4881

Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbwaren
werden in eigener Werkstätte prompt ausgeführt.

Neu renoviert!

Simplicissimus

Am Flügel:

Rolf von Stahl

mit dem genialen Blitzdichter

Norbert Stein

Artist. Leitung:

Direktor **Heinr. Reintjes**

und dem beliebten Wiesb. Humoristen

Willi Ziegler

und 6 anderen besten Künstlern.

341

Hotel, Badehaus u.
Restauration
Europäischer Hof
32 Langgasse 32
Telefon 698

Hôtel „WEISSE LILIEN“.
Maison de familles.
Etablissement de Bains.
Source à l'hôtel.
RESTAURANT.
Cuisine française. 326

Schlangenbad
schönster u. lohnendster Ausflugsort.

Hotel Kaiserhof Restaurant und Kaffee
Famillen- u. Passanten-Hotel bewährten Rufes in direkter Nähe der Kur- u. Badehäuser.
Verpflegung von anerkannter Güte. Besitzer: **Jos. Bromser.**



Samstag, den 5. Juni 1920,
ab 7 Uhr abends:

Rosenfest und Ball
Grosse Rosendekoration.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 25 Mk., Vorzugs-
karte für Abonnements- und Kurtaxkarteninhaber: 15 Mk.
Mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen und
ab 8 Uhr abends zu lösen.
Betreffs des Anzuges können in Anbetracht der zeitigen
Verhältnisse keine Vorschriften gemacht werden, doch
gebeten, denselben den bisherigen Gewohnheiten im
Kurhause anzupassen.
Die Wandelhalle und das Parkett des grossen Saales
sind wegen der Vorbereitungen während des Tages
geschlossen.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel und Badhaus
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6
Thermalbäder aus eigenen Quellen

Restaurant Mutter Engel
Inh.: **Rudolf Kleemann**
Langgasse 52 Telefon 466
Diners von 12—2½ Uhr
Klassische Küche Prima Weine Gut gepflegte Biere

Bekanntmachung.

An die Bewohner Wiesbadens und der Nachbarorte werden
in der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab für
Kurhaus-Abonnementskarten zum Preise von
80 Mk. für die Hauptkarte und
50 Mk. für die Beikarte
geboten. Bei Lösung der Karten ist ein Ausweis über den
Wohnsitz in Wiesbaden (bzw. den Nachbarorten),
ein Lichtbild 4½ mal 4½ cm gross vorzulegen. Ohne
dieses Lichtbild haben diese Karten keine Gültigkeit.
In der in letzter Zeit vielfach vorgekommenen missbräuch-
lichen Benutzung von Kurhauskarten vorzubeugen, werden die
Karten der bereits g. lösten, für 1920 noch gültigen Abonnements-
karten, nachträglich die Lichtbilder auf ihre Karten
aufgeklebt zu lassen. Bei Unterlassung werden
die Kontrollbeamten in Zweifelsfällen schärfer als bisher
den notwendigen Ausweise über den rechtmässigen Besitz der
Karten gefordert werden müssen.
Wiesbaden, den 27. Mai 1920.
Der Magistrat.

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
966 Tel. 6528
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

Walhalla-Lichtspiele
Mauriliusstrasse 3.
Die Brüder Karamasoff
Echt russ. Filmwerk in
7 grossen Akten
von **Dostojewski.**
Russlands genialster Schrift-
steller.
Emil Jannings, Hanna Ralph,
Werner Krauss u. Else Eckers-
berg in den Hauptrollen.
Humoristische Einlagen.

Christliches Hospiz II
Oranienstr. 53. Tel. 2689.
Zimmer mit und ohne
Verpflegung.
Gute reichliche Kost.
Heim für berufstätige Frauen.
200 **Mittagstisch**
Preis 3—5 Mark.

Odeon-Theater
Kirchgasse 18 Tel. 3091
2 hervorragend. Erst-Aufführungen.
I.
Das grosse Detektiv-Drama
Um ein Haar.
Das Geheimnis von Schloss
Corby. 4 Akte.
II.
Maria Fein in dem Schauspiel
Der Wahn ist kurz.
Der Roman eines Blumen-
mädchens in 4 Akten.
Spielzeit bis 10½ Uhr.

Sehenswert für jeden Fremden
Waldners Bierstube
Goldgasse 21 @ Goldgasse 21
Der schattigste, schönste u. gemüthlichste Sommergarten
ist und bleibt der bekannte
Mucker-Garten
Jeden Sonntag Konzert 350
Gute Küche. Gutgepflegt Biere.

INSTITUT FABER
F. 4626 Adelheidstr. 71 F. 4626
Sechsklassige Realschule, Arbeitsstunden, Pensionat, Schluss-
prüfung Ostern und Herbst. Einjährigzeugnisse. 163

Dr. Wolff
Wilhelmstr. 4, Haltestelle der Mainzer Tram
Krankheiten der Haut, der Haare, der Blase
Heilung der Gonorrhoe nach eigener, streng wissenschaftl.
erprobter Methode.
Man spricht französisch, englisch, italienisch.

Klubsessel
In echtem Leder 347
zu äusserst günstigen Preisen.
Sitz-Möbelfabrik Berg & Co.
Bismarckring 19.

WINTERGARTEN
Schwalbacher Str. 8. Ecke Rheinstrasse.

Sonntag, den 30. Mai nachm. 3 Uhr:
Kaffee-Konzert
mit
BALL
Kein Weinzwang
Bier in Karaffen



Besuchen Sie die
Nibelungen u. Lutherstadt WORMS
Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden.
Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, romanischer Dom, Paulus-
museum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibe-
lungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. Altes israelitischer
Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. a. f.
Ankunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst,
Lutherplatz.

Haben Sie Interesse
an den Tagesveranstaltungen der Kurver-
waltung, der Theater und Kunstvereine so
lesen Sie das
„Wiesbadener Badeblatt“
Es berichtet ausführlich darüber.
Einzelne Nummer 30 Pfg. Sonntags mit der Wochen-
hauptliste der neu angekommenen Fremden 1 Mk.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):
Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr
Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für
Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk.
14.—, Mk. 5.—.

Kinephon-Theater
Erst-Aufführung!
Kronprinz Rudolf
Das Geheimnis von Mayerling.
Drama in 1 Vorspiel u. 5 Akten.
Hauptdarsteller:
Kaiser Franz Joseph Nialo Jansen
Kronprinz Rudolf Rolf Randolf
Kronprinzessin Stefanie Lya Andersen
Gräfin Larisch Olga Engel
Mary Vassera Thoa Sandton
Vorzügliches Beiprogramm.

Tennisschläger
fast neu, billig zu verkaufen.
Christmann, alte Colonnade.
Jeder Fremde liest
das Bade-Blatt!

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Nr. 96.

Montag, den 31. Mai 1920.

8. Jahrgang Nr. 96.

Lebensmittelverteilung

für die 23. Woche vom 31. Mai bis 6. Juni 1920.
150 gr. Schmalz zum Preise von . . . 585 Pfg. je 150 gr
250 gr Zucker, fein auf Feld 23 der Nähr-
mittel-Hauptkarte zum Preise von . . . 105 . . . 250 gr
250 gr Erbsen auf Feld 23 der Nährmittel-
Hauptkarte zum Preise von . . . 220 . . . 250 gr
250 gr Haferflocken auf Feld 23 der Nähr-
mittel-Hauptkarte zum Preise von . . . 140 . . . 250 gr
250 gr Marmelade auf Feld 23 der Nähr-
mittel-Hauptkarte zum Preise von . . . 205 . . . 250 gr

Sonderverteilung

für Kinder im 1. und 2. Lebensjahre und werdende Mütter:
250 gr Zucker, fein auf Feld 23 der Nähr-
mittel-Hauptkarte zum Preise von . . . 105 Pfg. je 250 gr
250 gr Weizengries . . . 50 . . . 250 gr
von Mittwoch bis Samstag in den Milchverteilungsstellen
gegen Vorlage der Milchkarte und des Haushaltsausweises.

Mitteilungen.

Fleisch. Im Laufe der Woche ergiebt sich noch besondere Bekannt-
machung darüber.

Wiesbaden, den 30. Mai 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Für erwerbsfähige ältere Personen (männlichen und weib-
lichen Geschlechts) werden geeignete gute Pflegestellen in Wiesbaden
oder auf dem Lande sofort gesucht.

Meldungen unter Angabe der Bedingungen, insbesondere auch
des beantragten Pflegegeldes, werden im städt. Verwaltungs-
gebäude, Marktstr. 1, Zimmer 22, vormittags zwischen 8—12 Uhr
mündlich entgegengenommen, auch können sie schriftlich eingebracht
werden.

Wiesbaden, den 25. Mai 1920.

Der Magistrat. Fürsorgeamt.

Zahlung der Gemeindecinkommensteuer.

Die Zahlung der nachträglich angeforderten Gemeindecinkommen-
steuer (Erhöhung des Gemeindecinkommenszuschlages von 337,5 auf
472,5%) erfolgt vom 25. Mai ab, 3. ab stratenweise nach dem
auf dem Steuerzettel angegebenen Hebelplan.

Die Hebelpläne sind nach dem Anfangsbuchstaben der Straßen
wie folgt festgelegt (die auf dem Steuerzettel angegebene Straße
ist maßgebend):

A und B	am 25. und 26. Mai 1920
C bis einschl. G	27. . . 28. . .
H . . . K	29. . . 31. . .
L . . . R	1. . . 2. Juni . .
S . . . T	4. . . 5. . .
U . . . W	7. . . 8. . .
X und Y	9. und 10. Juni 1920.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vor-
geschriebenen Hebelpläne kennen, nur dann ist rasche Abfertigung
möglich.

Das Geld (besonders die Pfennige) ist abzugeben, damit
Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Bei Zahlung auf bargeldlosem Wege oder durch die Post
ist außer der Adresse die Hebelnummer auf den Abschnitten
pp. anzugeben.

Wiesbaden, den 17. Mai 1920.

Städtische Steuerkasse.

Bekanntmachung

Auf Grund des § 22 des Gesetzes über die Kriegsteilnahme
vom 13. Juni 1873 (Reichs-Gesetzblatt S. 129) werden die nach
Maßgabe dieses Gesetzes zu Kriegsteilnahme in Anspruch Ge-
nommenen aufgefordert, ihre Ansprüche auf Vergütung alsbald
anzumelden, soweit dies nicht bereits geschehen ist.

Es sind anzumelden die Ansprüche:

- für Leistungen nach § 3 Ziffer 1 bis 5 und § 28 des
Gesetzes in den Landkreisen bei den Landräten und in
den Stadtkreisen bei den Magistraten,
- für Leistungen nach § 28 des Gesetzes bei der Eisenbahn-
abteilung des Reichsabwicklungshauptamts in Berlin,
- für Leistungen nach § 3 Ziffer 6 und § 25 des Gesetzes
bei der Kriegsbezirksregierung in Frankfurt a. M.

Die Anmeldungen müssen binnen einer mit dem Tage der
Ausgabe des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Wiesbaden
(15. Mai 1920) beginnenden Ausschlussfrist von 1 Jahr
3 Monaten bei den unter a bis c bezeichneten Behörden vor-
liegen.

Die von den Gemeinden in Anspruch Genommenen haben
ihre Ansprüche bei diesen Gemeinden innerhalb einer mit dem
15. Mai 1920 beginnenden Ausschlussfrist von einem Jahre an-
zubringen.

Mit dem Ablauf der vorgenannten Ausschlussfristen er-
löschen die nicht gemeldeten Ansprüche für Leistungen an das
deutsche Heer auf Grund des Kriegsteilnahme-Gesetzes.

Die im Regierungs-Amtsblatt vom 6. März d. J. auf
Seite 40 enthaltene Bekanntmachung wird hiermit außer Kraft
gesetzt.

Wiesbaden, den 1. Mai 1920.

Der Regierungspräsident.
J. A. v. Hundelshausen.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 22. Mai 1920.

Der Magistrat.

Einschlag von Kriegsgefangenenpapiergeld.

Die Aufstellung der Inspektion der Kriegsgefangenen-
lager XVIII. A. R., Frankfurt a. M., macht hierdurch bekannt,
daß das von ihr verausgabte Kriegsgefangenenpapiergeld, das
laut kriegsministerieller Verfügung ab 1. Juni 1919 seine Gültig-
keit verloren hat, für die besetzten Gebiete ab

30. Juni 1920

seine Gültigkeit verliert und ersucht Anträge auf Einschlag an
die Aufstellung der Inspektion, Abt. Geldverkehrsstelle
Wiesbaden in Frankfurt a. M., Holzgraben, zu richten. Nach dem
30. Juni 1920 finden keine weiteren Einschläge mehr statt.

Aufstellungsstelle der Inspektion.

Festsetzung des Ortslohnes.

Unter Abänderung der Bekanntmachung vom 12. April 1918
(Reg.-Amtsbl. 1918 S. 97) wird auf Grund der §§ 149 und 150
der Reichsversicherungsordnung das ortsübliche Tagesentgelt
gewöhnlicher Lagerarbeiter (Ortslohn) innerhalb der nachstehend
verzeichneten Versicherungsamtsbezirke für die Zeit vom 1. Juli
1920 bis zur nächsten allgemeinen Ortslohnfestsetzung, wie folgt
anderweit festgesetzt:

Für den Versicherungs- amtsbezirk	Festsetzung für Personen					
	über 21 Jahre		von 16—21 Jahren		unter 16 Jahren	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
der Stadt Wiesbaden a. Rh.	9.60	6.60	8.—	5.—	4.40	3.60
des Kreises Höchst a. Rh. mit Einschlag der Stadt Hochst a. Rh.	9.60	6.60	7.80	5.60	4.80	3.80
des Kreises Königstein	9.60	7.—	8.—	6.—	4.80	3.80
des Rheingaukreises	7.20	4.80	5.80	4.40	3.80	3.20
des Kreises St. Goarshausen	7.20	4.80	5.80	4.40	3.80	3.20
des Unterlahnkreises	7.20	4.80	5.80	4.40	3.80	3.20
des Unterlahnkreises	7.20	4.80	5.80	4.40	3.80	3.20
des Unterlahnkreises	7.20	4.80	5.80	4.40	3.80	3.20
des Kreises Wiesbaden-Land mit Ausnahme der Stadt Wiesbaden a. Rh.	8.—	5.80	7.—	4.80	4.20	3.40
der Stadt Wiesbaden	9.60	6.60	8.—	5.—	4.40	3.60

Lehrlinge zählen zu den jungen Leuten (§ 150, Absatz 1 u. 2
der Reichsversicherungsordnung).

Wiesbaden, den 28. April 1920.

Oberverwaltungsamt.

Der Vorsteher.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 10. Mai 1920.

Der Magistrat. Versicherungsamt.

Bekanntmachung

Um Angabe des Aufenthaltsortes folgender Personen, die
sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird
erlaubt:

1. des Bäckerlehrlings Fritz Böhmke, geb. am 9. Mai 1895 zu
Wiesbaden.
2. des Dienstmädchens Anna Große, geb. am 25. August 1894
zu Sangerhausen.
3. der ledigen Näherin Emilie Jung, geboren am 10. Mai
1892 zu Kuppertsau.
4. des Fuhrmanns Karl Junfer, geboren am 5. Dezember 1878
zu Bimbach.
5. des Tagelöhners Karl Rappes, geboren am 2. Februar
1878 zu Wiesbaden.
6. der ledigen Anna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 zu
Gundelsheim.
7. des Eisenbüchsen Eugén Kerber, geboren am 30. Oktober
1887 zu Freiburg i. Baden.
8. der Ehefrau des Künstlers Martin Kraußmann, geschiedene
Eggen, Marie Luise geb. Morgens, geboren am 17. September
1887 zu Wehr i. S.
9. des Heizers Josef Krölls, geboren am 17. November 1878
zu Bockum bei Krefeld.
10. der ledigen Hubista Karzschall, geboren am 24. Nov. 1877
zu Bauerbach.
11. der ledigen Dienstmagd Marie Maurer, geboren am
13. März 1892 zu Wiesbaden.
12. der Witwe Wilhelm Pfeiffer, Genesine geb. Rügele,
geboren am 24. September 1876 zu Dietrichheim (Württemberg).
13. des Tagelöhners Johann Prusenda, geboren am 12. Nov.
1877 zu Alkenbach.
14. des Tapeziererlehrlings Otto Reigner, geboren am
8. März 1885 zu Altona.
15. des Monteurs Georg Reitmeyer, geboren am 6. Dezember
1889 zu München.
16. des Heizers Karl Richter, geboren am 20. Oktober 1884
zu Strachwitz bei Breslau.
17. des ledigen Dienstmädchens Marie Römer, geboren am
20. April 1895 zu Neuviad a. Rh.
18. des Heizers Wilhelm Rohberg, geboren am 30. Oktober
1887 zu Freiburg i. Baden.
19. des Schneiders Ludwig Schäfer, geboren am 14. Juni
1889 zu Lohrbach.
20. der Arbeiterin Marie Schöke, geb. am 27. Dezember 1898
zu Marlowitz.
21. der getrennt lebenden Ehefrau Ludwig Schmied, Josefina,
geborene Kaiser, geboren am 14. Oktober 1894 zu Emden (Pfalz).
22. des Installateurs Heinrich Schmieder, geboren am 17. März
1872 zu Ketzingen (Baden).
23. des Schneiders Philipp Schmitt, geboren am 11. April
1877 zu Wiesbaden.
24. des Kellners Ernst Schulz, geb. am 4. April 1884 zu
Dannover.
25. der ledigen Näherin Johanna Theis, geboren am 4. Aug.
1888 zu Wiesbaden.
26. des Tagelöhners Christian Vogel, geboren am 9. Septbr.
1868 zu Weinberg.

Wiesbaden, den 19. April 1920.

Der Magistrat, Fürsorgeamt.

Bekanntmachung

beiz. Verbot der Verfütterung von grünem Roggen und
grünem Weizen.

Auf Grund der Vorschrift § 1 der Bundesratsverordnung
vom 20. Mai 1915 und der Ausführungsbestimmung vom
23. Mai 1915 wird für den Stadtkreis Wiesbaden verboten,
grünen Roggen oder grünen Weizen als Grünfütter abzugeben
oder zu verfüttern.

Ausnahmen von dem Verbot sind zulässig, jedoch müssen
Anträge beim Magistrat, Rathaus, Zimmer 47, eingebracht
werden.

Zusicherungen werden nach § 3 der Verordnung vom
20. Mai 1915 bestraft.

Wiesbaden, den 8. Mai 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Auf Grund des § 22 des Gesetzes über die Kriegsteilnahme
vom 13. Juni 1873 (Reichs-Gesetzblatt S. 129) werden die nach
Maßgabe dieses Gesetzes zu Kriegsteilnahme in Anspruch Ge-
nommenen aufgefordert, ihre Ansprüche auf Vergütung alsbald
anzumelden, soweit dies nicht bereits geschehen ist.

Es sind anzumelden die Ansprüche:

- a) für Leistungen nach § 3 Ziffer 1 bis 5 und § 28 des
Gesetzes in den Landkreisen bei den Landräten und in
den Stadtkreisen bei den Magistraten,
- b) für Leistungen nach § 28 des Gesetzes bei der Eisenbahn-
abteilung des Reichsabwicklungshauptamts in Berlin,
- c) für Leistungen nach § 3 Ziffer 6 und § 25 des Gesetzes
bei der Kriegsbezirksregierung in Frankfurt a. M.

Die Anmeldungen müssen binnen einer mit dem Tage der
Ausgabe des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Wiesbaden
(15. Mai 1920) beginnenden Ausschlussfrist von 1 Jahr 3 Monaten
bei den unter a bis c bezeichneten Behörden vorliegen.

Die von den Gemeinden in Anspruch Genommenen haben
ihre Ansprüche bei diesen Gemeinden innerhalb einer mit dem
15. Mai 1920 beginnenden Ausschlussfrist von einem Jahre an-
zubringen.

Mit dem Ablauf der vorgenannten Ausschlussfristen er-
löschen die nicht gemeldeten Ansprüche für Leistungen an das
deutsche Heer auf Grund des Kriegsteilnahme-Gesetzes.

Die im Regierungs-Amtsblatt vom 6. März d. J. auf
Seite 40 enthaltene Bekanntmachung wird hiermit außer Kraft
gesetzt.

Wiesbaden, den 1. Mai 1920.

Der Regierungspräsident.

J. A. v. Hundelshausen.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 22. Mai 1920.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Die bis zum 31. Mai 1919 als gefunden hier abgegebenen
und nicht zurückgeforderten Gegenstände, sowie die seit dieser Zeit
abgegebenen Sachen (Kleidungsstücke, Schirme, Spagierstöcke, Koffer,
taschen u.) deren Aufbewahrung im Verhältnis des dafür bestimmten
Raumes sehr beschränkt ist, sollen öffentlich versteigert werden.

Einmalige Anträge an die bis 31. Mai 1919 abgegebenen
Sachen können bis zum 31. ds. Monats an den Vorsteher des
Zimmers 32 des Polizei-Dienstgebäudes, Friedrichstraße Nr. 55
gestellt werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1920.

Der Polizeidirektor.

J. B. Streibelein.

Bekanntmachung

Die städt. öffentliche Kasse in der Schwalbacher Straße
wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. April
von 7 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von
1 bis 6 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Von 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Wiesbaden, den 5. März 1920.

Städt. Kassenamt.

Billige Kochtöpfe

in tadelloser Ausführung mit Holzbohlenfüßchen, einem Riffen-
und zwei Emailleblechen, ausreichend für 2 bis 4 Personen können bei
sofortiger Bestellung für 40 bis 50 Pfg. das Stück bestellt werden,
jedoch ohne Verbindlichkeit. Eine Musterliste ist von 10 bis 12 Uhr
einzusehen.

Beratungsstelle für Gasverwertung.

Marktstraße 16.

Geburten:

- Am 24. Mai. Schneiderin Eleonore Kraußberger, 63 J.
Stille Anguste Kott, 63 J. Elisabeth Wüthrich, 14 J.
Karoline Puff, geb. Frey, 47 J. Witwe Sabine Brühl, 70 J.
Gottschalk, 77 J.
Am 25. Mai. Brauereibesitzer Christian von Strick, 73 J.
Maximilian Heinrich, 6 Mon. Ehefrau Sofie Thiemann, geb.
Rahner, 31 J. Steuersekretär a. D. Wilhelm Werner, 75 J.
Rentnerin Johanna Wiehe, 78 J.
Am 26. Mai. Fabrikant Ludwig Haas, 50 J.

Einzelne.

Wiesbadener Nachrichten.

Gemeindecinkommensteuer. Die Zahlung des nachträglich
angeforderten Gemeindecinkommenszuschlages von 337,5 auf
472,5% hat zu erfolgen am 1. und 2. Juni ds. J. von den
Steuerpflichtigen der Straßen mit dem Anfangsbuchstaben L bis
einschließlich N. Die auf dem Steuerzettel angegebene Straße
ist maßgebend.

Schierkeiner Hafenbahn. Die von der Magistrat durch
das Presseamt mitteilen läßt, ist auf dem Rathaus von dem
fürsichtlich in der Tagespresse besprochenen Projekt der Schierkeiner
Hafenbahn nichts bekannt. Von einem Verbot auf fischische Ge-
lände kann daher nicht die Rede sein.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

Für einen 15-jährigen Jungen, (Halbwaisen) wird eine
Schuhmacherlehre
mit Kost und Wohnung hier oder auswärts sofort gesucht.
Der Magistrat, Fürsorgeamt Wiesbaden.

(Sonntag, den 30. Mai 1920.)

Bellingrodt, Fr. m. Begl., Köln	Haus Oranienburg
u. Below, Exzell. Generalleutn. z. D., Berlin	Royal

A-

1

©

11

Wittgen, Fr., Bucharest	Schwarzer Bock
Wittgen, Hr. Dipl.-Ing., Berlin	Wiesbaden
Wittstock, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof
Wiyland, Fr. m. Tochter, Mühlhausen	Nerotal
Wörning, Hr. Fabr., Weyer	Imperi
Wohlgemuth, Hr. Kfm., Bingerbrück	Schwarzer Bock
Wohlgemut, Fr. m. Kind, Köln	Pension Wint
Wohlgemut, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Pension Wint
Wohlgemuth, Frl., Bingerbrück	Schwarzer Bock
Wolf, Hr. Kfm. m. Fr., München	Hotel Braubach
Wolff, Hr. m. Fr., Brüssel	Villa Violet

Wolff, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Bad Homburg
 Haus Dambachthal
 Wolff, Frl., Rotterdam
 Wolf, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg
 Wolff, Hr. Geh. Sanitätsrat Dr., Köln
 Wölpert, Hr. Dr. med., Berlin
 Woog, Fr. m. Tochter, Grunewald
 Baron Wrangel, Hr. Diplomat, Brüssel
 Wroelover, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
 Würfel, Hr. m. Tochter, Luzern
 Würfel, Hr., Berlin
 Würzburger, Hr. Kfm. m. Fam.,
 Wylach, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Barmen
 Wysper, Hr. Kfm., Berlin

Pariser Hof
 Nassauer Hof
 Kaiserhof
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Rose
 Rose
 Villa Borussia
 Schützenhof
 Rose
 Neroberg-Hotel
 Goldenes Ross

Zaitzoff, Hr. Fabr., Kiew
 Zaitzoff, Fr., Kiew
 Zanssen, Hr. Dr. med., Solingen
 Zaramella, Hr. Kfm. m. Fam., Venedig
 Zeissloff, Hr. Rent. m. Sohn, Gertviller
 Zernes, Fr. m. Tochter, Frankfurt
 Zeyssloff, Hr., Gertweiler
 Zeyssloff, Fr., Mühlhausen
 Zieckermann, Hr. Apotheker, Helsingborg
 Ziegenhals, Fr., Berlin
 Ziegler, Fr., Bergzabern
 Ziemer, Fr., Königsberg

Palast-Hotel
 Pension Winter
 Pension Ossent
 Hotel Bender
 Schwarzer Bock
 Hotel Adler
 Hotel Bender
 Vier Jahreszeiten
 Silvana
 Margarethenhof
 Primavera

Zietemann, Fr., Charlottenburg
 Zimcow, Fr., Hamburg
 Zimmer, Fr., Bukarest
 Zimmer, Hr. Kfm., Bukarest
 Zimmer, Frl., Berlin
 Zimmermann, Fr., Hanau
 Zimmermann, Hr. Rent., Elberfeld
 Zimmermann, Frl., Berlin
 Zobel, Fr., Andernach
 Zorn, Hr. stud. med., Greifswald
 Zratschi, Fr., Berlin
 Zucker, Hr. Kfm. m. Fam., Zürich
 Zwergel, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz

Vier Jahreszeiten
 Sanatorium Dietenmühle
 Sanatorium Dietenmühle
 Sanatorium Dietenmühle
 Wiesbadener Hof
 Rheinstr. 15
 Schützenhof
 Sanatorium Dr. Gursch
 Hotel Orian
 Hotel Kronprinz

CHARTREUSE
 CORDON
 COGNAC - R

W

F

Eschert

Bezugspreis (ein
 Mk. 10.50, für e
 Mk. 14.—, Mk.
 mit der
 Sch

Sch

Nr. 153.

Kunstnach

ekannt

Die Wahlen s

um 8 Uhr vor

men, die hier in

schines befinden.

Es wird befor

nen können, in de

merkt ist. U

Die Stadt ist

ten Stimmbezirk

nachstehend ang

Aus nachstehen

der Stadt gehö

Stellvertreter.

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens
 Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

MAXIM

Erstklassige Zigeunermusik

Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weine

Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978

Hotel Trierischer Hof
Drogerie Backe

Weinstuben, Spiegelgasse 3-5.
 Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.

Parfümerie und Photohaus
Taunusstrasse 5
 gegenüber dem Kochbrunnen.

ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz Aktiengesellschaft
 Zweigniederlassung Wiesbaden
 Wilhelmstrasse 12
 KONSTANTINOPEL

**Flur-
garderoben**
Korbmöbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen usw.
 zu billigsten Preisen.
Möbelhaus
J. Wolf
 Inh. Arthur Reinberg
 Friedrichstrasse 41.

Antiquitäten
 Eine der grössten Sammlungen
 Deutschlands
L. Metzler
 Wilhelmstr. 58
 (Hotel Nassau)
 Abteil B. Lose Edelsteine,
 Perlen, Brillanwaren.
 Filiale: Bad Kreuznach

**Taunus-
Weinstube
und Bar.**
Wiesbaden
 Rheinstrasse 19
 Ecke Wilhelmstrasse.
**Treffpunkt
der
vornehmen Welt.**

Pelzwaren: Neue Modelle in
 Jacken, Mänteln, Garnituren,
 Füchse in sämtl. Formen u. Farben in grösster Auswahl
H. Betz, Spezialhaus feiner Pelzwaren
 Gr. Burgstr. 9 - Fernspr. 6334

Berthold Jacoby
 Internationale und überseeische Möbeltransporte
 Niederlassung **WIESBADEN**
 Dotzheimer Str. 57, Ecke Werderstr. (Am Bismarckring)
 Telephone: 550 und 4010.
Stadt- und Fern-Umzüge :: Spedition :: Lagerung
 1017 Stammhaus: Hamburg.
 Niederlassungen: Wien : Paris : London : New-York : Wiesbaden
 Leitung in Wiesbaden:
 Robert Ulrich (früher Prokurist der Fa. L. Rettenmayer, G. m. b. H.)

BANQUE NATIONALE DE CREDIT
 KAPITAL 300000000 FRANKEN.
 GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.
 FILIALEN IN:
WIESBADEN
 WILHELMSTRASSE 8. FERNSPR. 6113.
MAINZ
 BAHNHOFSTRASSE 5.
LUDWIGSHAFEN
 BISMARCKSTRASSE 39.

CHARTREUSE - CHERRY-BRANDY
CORDIALE DU MEDOC
COGNAC - RHUM - ALCOOL
J. MICHEL, MAINZ
Heugasse 5

HOTEL REGINA
Haus ersten
Ranges
am Kurhaus.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 30 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 40 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 12 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 153. Dienstag, 1. Juni 1920. 54. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden | Gertrud Geversbach die Ausführenden waren. | Das Neueste aus Wiesbaden.

Erkennungsbuch betr. die Reichstagswahl.

Die Wahlen zum Reichstag finden am Sonntag, den 6. Juni d. J., statt. Die Wahlhandlung um 8 Uhr vormittags und wird um 6 Uhr nachmittags geschlossen. Wahlberechtigt sind nur diejenigen, die hier in die Wählerliste eingetragen sind oder sich im Besitze eines ordnungsgemäß ausgestellten Wahrscheinens befinden.
Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Wahlberechtigten nur in demjenigen Bezirk ihr Wahlrecht ausüben können, in dessen Wählerliste sie eingetragen sind und der auf der f. St. zugesandten Benachrichtigungskarte vermerkt ist. Nur die Inhaber von Wahrscheinens können in jedem beliebigen Wahlbezirk abstimmen.
Die Stadt ist in 74 Wahlbezirke eingeteilt. Die frühere Einteilung, wonach Männer und Frauen in verschiedenen Stimmbezirken und Wahllokalen wählten, ist aufgehoben; Männer und Frauen wählen fortan gemeinsam in nachstehend angegebenen Stimmbezirken und Wahlräumen.
Aus nachstehender alphabetischer Zusammenstellung A ist zu ersehen, zu welchem Wahlbezirk jede einzelne der Stadt gehört; in Liste B ist für jeden Wahlbezirk angegeben der Wahlraum, sowie der Wahlvorsteher und Stellvertreter.

Wiesbaden, den 27. Mai 1920.

Der Magistrat.
J. V.
Dr. Heß.

A.

Nr. des Wahlbezirks	Bezeichnung der Straßen	Nr. des Wahlbezirks	Bezeichnung der Straßen
48	Wöllinstraße	34	Blotowstraße
69	Brahmsstraße	66	Frankenstraße
1	Prenantstraße	2	Frankfurter Landstraße
1	Buchenstraße	1	Frankfurter Straße
62	Bildingenstraße	60	Frankfurter Straße, kleine
2	Wilowstraße	38	Franz-Abt-Straße
73	Burgstraße, große	56	Frauenlobstraße
2	Burgstraße, kleine	56	Frauensteiner Straße
73	Canstienberg	73	Freiherr-von-Stein-Straße
3	Cäcilienplatz	6	Freiligrathstraße
50	Canber Straße	11	Freseniusstraße
4	Chattenstraße	1	Friedenstraße
1	Chopinstraße	66	Friedrich-Otto-Straße
71	Christiansplatz	4	Friedrich-Rang-Straße
1	Cimbernstraße	1	Friedrichstraße
58	Coulstraße	60	Fritz-Rallo-Straße
58	Dambachthal	68	Fritz-Reuter-Straße
69	Defreggerstraße	34	Gaßstraße
71	Delaspéestraße	57	Gabelsbergerstraße
12	Demminsweg	69	Gagernstraße
60	Diezer Straße	10	Gartenstraße
25	Dillenburger Straße	10	Gartenfeldstraße
13	Dohheimer Straße, gerade Nr.	23	Geibelstraße
3	Dohheimer Straße, ungerade Nr.	24	Geisbergstraße
71	Drehweidenstraße	30	Geisenheimer Straße
1	Drudenstraße	39	Gemeindebadgäßchen
1	Eberbacher Straße	3	Georg-August-Straße
66	Eckertstraße	36	Gerichtstraße
50	Egidystraße	73	Germaniaplatz
58	Eibinger Straße	11	Gersdorffplatz
18	Eichendorffstraße	19	Gersdorffstraße
73	Eitel-Friedrich-Straße	6	Gladstraße
71	Eleonorenstraße	30	Gneisenaustraße
57	Elisabethenstraße	60	Göbenstraße
30	Ellenbogengasse	56	Goethestraße
4	Elßner Platz	28	Goldgasse
71	Elßner Straße	15	Grabenstraße
66	Elßner Straße	27	Gräfenbergstraße
71	Emilienstraße	68	Grenzstraße
35	Enjer Straße	47	Gretelweg
34	Erathstraße	73	Grillparzerstraße
30	Erbacher Straße	11	Grünweg
32	Fachstraße	58	Gustav-Adolf-Straße
33	Faulbrunnenplatz	57	Gustav-Adolf-Straße
71	Faulbrunnenstraße	57	Gutenbergplatz
50	Feldstraße	63	Gutenbergstraße
73	Firnbacherstraße	58	Guthnowstraße
29	Fischerstraße	4	Gabelstraße

Personalnachrichten. Polizeinspektor Kullich Polizeipräsidentium Köln nach hier versetzt und Mai die Leitung des Kommandos der Schutztruppe übernommen.

Telephonverteuerung. In der Aula des Lyzeums am 3. Juni fand eine stark besuchte Versammlung der Herr Justizrat Kullmann über die von der Stadt beabsichtigte ungeheure Verteuerung der Telephonkosten. Es handelt sich um Erhöhung der Preise um das vierfache und ferner um eine Zwangsabnahme von 1000 Mark pro Hauptanschluss, sowie um die Abschaffung der Nebenanschlüsse. Mit Nachdruck wurde darauf hingewiesen, dass es Pflicht der Stadt sei, gegen diese unerhörte Zumutung zu protestieren und diesen Protest in die Tat umzusetzen. Die öffentliche Telephonanschlässe auf den 15. Juni s) gekündigt werden. Der Vorschlag des Justizrates fand allgemeine Zustimmung. In den nächsten Tagen sollen Listen aufgelegt werden, in denen die Bürger eintragen können, ob sie ihre Telephonkündigung wollen, falls die vorgesehenen Maßnahmen zur Durchführung kommen.

Hoflieferant. In der letzten Wirtschaftssitzung der Handelskammer wurde beschlossen, dass ein Interessent, Schritte zur Beseitigung des Hoflieferanten zu unternehmen, nicht zu tun, da hierfür ein allgemeines Interesse nicht vorliegt.

Städtischer Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, am Markt (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstraße) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

aus Frankfurt, Darmstadt, Karlsruhe und Gießen besorgten. Im ersten Teil des Abends hörte man die „Fledermaus“-Ouvertüre und dem Walzer, vom Kurorchester schwungvoll gelagert aus Operetten von Strauss und Millöcker, Damen Saccor und Meyer und Herrn mit frischen Stimmen und belebtem Vortrag. Daran schloss sich eine Aufführung von „Die Fledermaus“ mit der prickelnden Musik von Suppé an. Herr Neugebauer als „Pygmalion“, Fräulein Liebel als „Ganymed“, Herr N. als „Mydas“ und Fräulein Meyer in der Rolle der „Fledermaus“ gaben ihr Bestes, um dem lustigen, unterhaltsamen Werk zum Siege zu verhelfen. Herr N. an der Spitze des Orchesters und Herr K. als Spielleiter sorgten dafür, dass alles reibungslos verlief. Die Zuschauer, die bei dem schönen Sommerabend sehr zahlreich eingefunden, folgten angeregt der Aufführung, die so recht geeignet war, für einen Augenblick über die Sorgen des Alltagslebens hinwegzuführen. N.

adens
-Café)

Reinermusik
gutgepflegte Weine
Nr. 315 und Nr. 5978

Schmidt
Geschäft 16 Luisenstraße 16
Künstliche Glieder und Bandagen.
für Krankenpflege.

Wolff, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Bad Homburg
 Haus Dambachthal
 Pariser Hof
 Nassauer Hof
 Kaiserhof
 Quisisana
 Vier Jahreszeiten
 Rose
 Rose
 Villa Borussia
 Schützenhof
 Würfel, Hr., Berlin
 Würzburger, Hr. Kfm. m. Fam.,
 Wylach, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Barmen
 Wysper, Hr. Kfm., Berlin

Zaitzoff, Hr. Fabr., Kiew
 Zaitzoff, Fr., Kiew
 Zanssen, Hr. Dr. med., Solingen
 Zaramella, Hr. Kfm. m. Fam., Venedig
 Zeissloff, Hr. Rent. m. Sohn, Gertviller
 Zornes, Fr. m. Tochter, Frankfurt
 Zeysloff, Hr., Gertweiler
 Zeysloff, Fr., Mülhausen
 Ziekermann, Hr. Apotheker, Helsingborg
 Ziegenhals, Fr., Berlin
 Ziegler, Fr., Bergzabern
 Ziemer, Fr., Königsberg

Palast-Hotel
 Palast-Hotel
 Pension Winter
 Pension Ossent
 Hotel Bender
 Schwarzer Bock
 Hotel Adler
 Hotel Bender
 Vier Jahreszeiten
 Silvana
 Margarethenhof
 Primavera
 Zietemann, Fr., Charlottenburg
 Zimcow, Fr., Hamburg
 Zimmer, Fr., Bukarest
 Zimmer, Hr. Kfm., Bukarest
 Zimmer, Fr., Berlin
 Zimmermann, Fr., Hanau
 Zimmermann, Hr. Rent., Elberfeld
 Zimmermann, Fr., Berlin
 Zobel, Fr., Andernach
 Zorn, Hr. stud. med., Greifswald
 Zratschi, Fr., Berlin
 Zucker, Hr. Kfm. m. Fam., Zürich
 Zwergel, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz

Vier Jahreszeiten
 Sanatorium Dietenmühle
 Sanatorium Dietenmühle
 Sanatorium Dietenmühle
 Wiesbadener Hof
 Rheinstr. 14
 Schützenhof
 Sanatorium Dr. Guralow
 Hotel Oranien
 Hotel Kronprinz

CHARTREUSE
 CORDON
 COGNAC - R

W

Escheint
 Bezugspreis (ei
 Mk. 10.50, für e
 Mk. 14., Mk.
 mit der
 Sch

Nr. 153.

Kunstnach

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

Erstklassige Zigeunermusik

MAXIM

Hotel Trie Drogeri



Berthol

Stadt- u

1017 Niederlassungen: Wien: Paris: L

BANQUE

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

Bezeichnung der Straßen	Nr. des Wahlbezirks	Bezeichnung der Straßen	Nr. des Wahlbezirks	Bezeichnung der Straßen
Dabbsburgerstraße	71	Langenbedstraße	72	Reichenaustraße
Sadamarer Straße	10	Langgasse	59	Rheinbahnstraße
Gäsnergasse	58	Langgasse, kleine	59	Rheingauer Platz
Gändelstraße	69	Langstraße	68	Rheingauer Straße
Gänseweg	65	Leberberg	73	Rheinstraße
Gainerweg	71	Lehrstraße	67	Richard-Wagner-Straße
Gallgarter Straße	11	Lenaustraße	3	Niederbergstraße
Gans-Sachs-Straße	65	Lenbachstraße	34	Niehlstraße
Gartingstraße	50	Leffingstraße	72	Niederstraße
Gattenheimer Straße	10	Liztstraße	66	Nömerberg
Gandstraße	73	Lorcher Straße	13	Nöhlstraße
Gebbelstraße	2	Loreleyring	28	Noonstraße
Geilgenbornstraße	1	Lortzingstraße	73	Rosenstraße
Geinrichsberg	68	Lothringer Straße	48	Rosenthalstraße
Gelenenstraße	29	Ludwigstraße	52	Rothstraße
Gellmundstraße	31	Luifenplatz	18	Rubenstraße
Gerderstraße	25	Luifenstraße	18	Rüderstraße
Gergenbahnstraße	73	Lukas-Cranach-Straße	35	Rudesheimer Straße
Germannstraße	40	Luxemburgplatz	4	Ruhbergstraße
Gerrngartenstraße	8	Luxemburgstraße	4	Saalgasse
Gerrnmühlgasse	58	Magdeburgstraße	4	Sartoriusstraße
Herzogin-Elisabeth-Platz	69	Mainzer Landstraße	69	Schachtstraße
Herzogsweg	64	Mainzer Straße	72	Scharnhorststraße
Hefstraße	73	Monteuffelstraße	48	Scheffelfstraße
Hildstraße	73	Marienstraße	2	Schenkenhofstraße
Hirichgraben	60	Marktplatz	57	Schiersteiner Straße
Hochstättenstraße	58	Marktstraße	19	Schillerplatz
Hochheimer Straße	10	Marichallstraße	35	Schillingstraße
Hochstraße	52	Martinstraße	72	Schlachthausstraße
Hohenloheplatz	73	Matthias-Claudius-Straße	3	Schlichterstraße
Hohenlohestraße	73	Mattiaferstraße	5	Schloßplatz
Holbeinstraße	34	Mauergasse	57	Schöne Aussicht
Homburger Straße	10	Mauritiusplatz	57	Schubertstraße
Humboldtstraße	71	Mauritiusstraße	57	Schützenhofstraße
Humperdingstraße	65	Mendelssohnstraße	66	Schützenstraße
Johsteiner Straße	73	Meyerbeerstraße	66	Schulberg
Jugelheimer Straße	11	Michelsberg	59	Schulgasse
Jahnstraße	7	Mittelstraße	59	Schumannstraße
Jochimstraße	3	Mittelheimer Straße	13	Schwalbacher Straße, gerade Str.
Johannisberger Straße	6	Möhringstraße	4	Schwalbacher Str., ungerade Str.
Juliusstraße	72	Moritzstraße	17	Schwalbacher Straße, kleine
Kaiser-Friedrich-Platz	69	Mosbacher Straße	15	Schwarzenbergstraße
Kaiser-Friedrich-Ring	5	Mozartstraße	73	Sedanplatz
Kaiserplatz	6	Mühlgasse	59	Sedanstraße
Kaiserstraße	6	Müllerstraße	65	Seerodenstraße
Kaiser-Wilhelm-Ring	2	Nassauer Ring	2	Siegfriedstraße
Kantstraße	59	Nerodbergstraße	68	Sironastraße
Kapellenstraße	69	Nerostraße	64	Sofienstraße
Karl-Maria-von-Weber-Straße	66	Nerotal	68	Solmsstraße
Karlstraße	14	Nettelbedstraße	38	Sonnenberger Straße
Kastellstraße	61	Neubauerstraße	73	Spiegelgasse
Kellerstraße	52	Neuberg	68	Spohrstraße
Kesselbachstraße	50	Neudorfer Straße	4	Steingasse
Niedlicher Straße	28	Neugasse	57	Steinmehstraße
Nirchgasse	57	Niederwaldstraße	13	Stiftstraße
Nirchgasse, kleine	57	Nikolastraße	19	Strahburger Platz
Narental	48	Nußbaumstraße	4	Taunusstraße
Narentaler Straße	27	Odenwaldstraße	4	Teutonenstraße
Nelststraße	15	Ostlicher Straße	9	Thelemannstraße
Ningerstraße	52	Oranienstraße	20	Theodorenstraße
Nlopfodstraße	26	Oskarstraße	69	Thomaestraße
Nnausstraße	50	Pagensteecherstraße	68	Thornwaldsenanlage
Nochbrunnenplatz	58	Panoramaweg	73	Ullrichstraße
Königsteiner Straße	10	Parkstraße	73	Ullrichstraße
Körnerstraße	15	Philippinstraße	74	Ulfinger Straße
Kranzplatz	60	Philippbergstraße	51	van-Dyck-Straße
Kreidelstraße	73	Platter Straße	53	Verdisstraße
Kreuzerstraße	66	Preenstraße	35	Viktoria-Luise-Straße
Krimbildenstraße	67	Prinz-Friedrich-Karl-Straße	5	Viktoriastraße
Kronprinzenplatz	6	Prinz-Heinrich-Straße	5	Vollradlerstraße
Kronprinzenstraße	6	Quersfeldstraße	51	Wagemannstraße
Krusstraße	35	Quersstraße	64	Walzmühlstraße
Kurhausplatz	73	Rathausstraße	57	Wallufer Straße
Lahnstraße	48	Ratiborstraße	9	Walramstraße
Langenbedplatz	72	Rautaler Straße	9	Waterlooplatz

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

Bezeichnung der Straßen

CHARTREUSE-CHERRY-BRANDY
CORDIALE DU MEDOC
COGNAC - RHUM - ALCOOL

J. MICHEL, MAINZ
Heugasse 5

HOTEL REGINA

Haus ersten
Ranges
am Kurhaus.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 30 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 60 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspätzen Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärtig Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 12 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 153.

Dienstag, 1. Juni 1920.

54. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden

Gertrud Geversbach die Ausführenden waren.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Personalnachrichten. Polizeiinspektor Kullich Polizeipräsidentium Köln nach hier versetzt und 3. Mai die Leitung des Kommandos der Schutztruppe übernommen.

Telephonverteuerung. In der Aula des Lyzeums am 31. Mai fand eine stark besuchte Versammlung der Herr Justizrat Kullmann über die von der Stadt beabsichtigte ungeheure Vertenerung der Telefonkosten. Es handelt sich um Erhöhung der Preise um das vierfache und ferner um eine Zwangsabgabe von 1000 Mark pro Hauptanschluss, sowie eine Abgabe für jeden Nebenanschluss. Mit Nachdruck wird Kullmann darauf hin, dass es Pflicht der Stadt sei, gegen diese unerhörte Zumutung zu protestieren und diesen Protest in die Tat umzusetzen, indem sämtliche Telefonanschlüsse auf den 15. Juni 1920 gekündigt werden. Der Vorschlag des Justizrates fand allgemeine Zustimmung. In den nächsten Tagen sollen Listen aufgelegt werden, in denen die Eigentümer eintragen mögen, die ihre Telefonanschlüsse kündigen wollen, falls die vorgesehenen Maßnahmen zur Durchführung kommen.

Hoflieferant. In der letzten Wirtschafssitzung der Handelskammer wurde beschlossen, als eines Interessenten, Schritte zur Beseitigung des Hoflieferanten zu unternehmen, nicht zu unternehmen, da hierfür ein allgemeines Interesse nicht vorliegt.

Städtischer Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden, Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstraße, vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

aus Frankfurt, Darmstadt, Karlsruhe und Gießen besorgten. Im ersten Teil des Abends hörte man der „Fledermaus“-Ouvertüre und dem Walzer, vom Kurorchester schwungvoll gelagert aus Operetten von Strauss und Millöcker, Damen Saccor und Meyer und Herrn mit frischen Stimmen und belebtem Vortrag. Daran schloss sich eine Aufführung von „Die Fledermaus“ mit der prickelnden Musik von Suppé. Wirkenden — Herr Neugebauer als „Pygmalion“, Fräulein Liebel als „Ganymed“, Herr N. als „Mydas“ und Fräulein Meyer in der Rolle der „Nika“ — gaben ihr Bestes, um dem lustigen, unterhaltsamen Werk zum Siege zu verhelfen. Herr N. an der Spitze des Orchesters und Herr K. als Spielleiter sorgten dafür, dass alles reibend und geschäftig abging. Die Zuschauer, die bei dem schönen Sommerabend sehr zahlreich eingefunden, folgten angeregt der Aufführung, die so recht geeignet war, für einen Abend über die Sorgen des Alltagslebens hinwegzuführen. N.

adens

r-Café)

geunermusik

Gutgepflegte Weine

r. 315 und Nr. 5978

Schmidt

lgeschäft

16 Louisenstrasse 16

Künstliche Glieder und Bandagen.

ar Krankenpflege.

Strasse	Nr. des Wahlbezirks	Bezeichnung der Straßen	Nr. des Wahlbezirks	Bezeichnung der Straßen	Nr. des Wahlbezirks
Strasse	48	Wintermeierstrasse	6	das Forsthaus vor der Fasanerie,	
Strasse	71	Börsenstrasse	7	das Holzschäferhäuschen, die	
Strasse	71	Wolfen von Eichenbach-Strasse	15	Milchbudenanstalt, das Wald-	
Strasse	72	Yorkstrasse	44	häuschen, Hofgut und Forsthaus	
Strasse	9	Zietenring	36	Adamstal, die Wolfmühle, Neues	
Strasse	65	Zimmermannstrasse	29	Schützenhaus und Schäferskopf	49
Strasse	68	Zeppelinplatz	73	Zwischen der Lahnstrasse und	
Strasse, kleine	68			Blatterstrasse vereinzelt stehende	
Strasse	47			Wohngebäude bis zur Ge-	
Strasse	46	Zwischen der Bierstädter und		markungsgrenze	51
Strasse	33	Schiersteiner Strasse vereinzelt		Zwischen der Blatterstrasse und	
Strasse	43	stehende Wohngebäude bis zur		Nerotalstrasse vereinzelt stehende	
Strasse	47	Gemarkungsgrenze	6	Wohngebäude bis zur Ge-	
Strasse	13	Zwischen der Schiersteiner und		markungsgrenze einschließlich des	
Strasse	2	Dogheimer Strasse vereinzelt		Jagdschlosses Platte und des	
Strasse	65	stehende Wohngebäude bis zur		Nerobergs	53
Strasse	74	Gemarkungsgrenze	9	Zwischen der Nerotal- und Sonnen-	
Strasse	3	Zwischen der Dogheimer- und		berger Strasse vereinzelt stehende	
Strasse	70	Lahnstrasse vereinzelt stehende		Wohngebäude bis zur Ge-	
Strasse, kleine	70	Wohngebäude bis zur Ge-		markungsgrenze	74
Strasse	28	markungsgrenze, die Fasanerie,			

B.

Wahlraum				Wahlvorsteher		Stellvertreter	
Gebäude	Strasse	Nr.	Wahlbezirk	Name	Stand	Name	Stand
Realgymnasium	Cranienstrasse	5	1	Krebs, Heinrich	Lehrer	Zander, Friedrich	Kaufmann
		5	2	Born, Emil	Stadtverord.	Hajienbach, Heinrich	Kaufmann
		5	3	Petmedy, Franz	Druckereibes.	Uhrig, Karl	Gastwirt
		5	5	Kraft, Wilhelm	Feldgerichts-	Herrmann, Marie	Frau
				schöffe			
		5	6	Kimmel, Wilhelm	Stadtrat	Kaltwasser, Friedr.	Stadtverord.
		5	8	Lieser, Wilhelm	Stadtverord.	Barner, Ludwig	Stadtkämmerer a. D.
		5	11	Schuch, Karl	Postsekretär	Kerel, Peter Josef	Lehrer
		5	12	Neuendorff, Wilh.	Kentner	Gottwald, Theodor	Kaufmann
	Luisenplatz	5	14	Soldmann, Karl	Mag.-Assist.	Stähler, Wilh.	Mag.-Assist.
		5	15	Munzheid, Friedrich	Bwe.	Biebinge, Karl	Mag.-Sekt.
		5	16	Bannasch, Friedrich	Lehrer	Höhne, Robert	Schuhmacher
Realgymnasium		10	5	Mantel, Otto	Mag.-Ober-	Dr. Keller, Albrecht	Oberlehrer
				sekretär a. D.			
		10	6	Dr. Fresenius, Remigius	Chemiker Dozent	Streim, Reinhard	Architekt
		10	7	Görres, Willi	Stadtverord.	Kotter, Paul	Kaufmann
Schule	Luisenstrasse	28	2	Hooge, Gustav	Lehrer	Bierbrauer, Rudolf	Ger.-Sekt.
		28	4	Nicodemus, Wilhelm	Weinhändler	Kröner, Josef	Kentner
		28	5	Kohl, Ludwig	Lehrer am Realgymn.	Malkomejus, Karl	Kaufmann
		28	6	Strumpf, Max	Kaufmann	Bartels, Fr. Jul.	Hof-Waffenfabrikant
		28	12	Flörssheim, Gustav	Zusatzler	Simon, Louis	Weinhändler
		28	13	Rigel, Wilhelm	Kentner	Sauter, Robert	Drogist
Realgymnasium	Luisenplatz	5	17	Schreiber, Heinrich	Kentner	Großmann, Peter	Schriftföher
Realgymnasium		10	8	Berner, Jakob	Stadtverord.	Diefenbach, Christian	Mag.-Sekt.
Schule an der	Mantensfeldstrasse		6	Bagner, Christian	Lehrer a. D.	Fuh, Adolf	Architekt
			7	Burl, Alfred	Architekt	Kilian, Heinrich	Kaufmann
	Luisenstrasse	28	14	Wolff, Albert	Architekt	Müller, Emil	Privatier
		28	17	Weisgerber, Georg	Lehrer	Ebel, Berthold	Lehrer
	Mantensfeldstrasse		8	Pischke, Heinrich	Mag.-Assist.	Freese, Fritz Jr.	Bürogeh.
			9	Hilk, Ernst	Lehrer	Kromer, Anton	Lehrer
Schule am	Bojeplatz		4	Diehl, Jean	Schneider	Schneider, Johann	Gärtner
Schule an der	Mantensfeldstrasse		14	Hartmann, Fritz	Architekt	Fink, Philipp	Stadtverord.
Realgymn. der Schule	am Bojeplatz		5	Philippi, Karl	Schlossermstr.	Schauer, Otto	Reg. Haupt-
			7	Müller, Anton	Kentner	Sauer, August	lassenbuchhal.
							Zimmermstr.

Wolff, Hr. Kommerzienrat m. Fam., Bad Homburg
 Haus Dambachthal
 Wolf, Hr. Kfm. m. Fam., Strassburg
 Nassauer Hof
 Wolff, Hr. Geh. Sanitätsrat Dr., Köln
 Kaiserhof
 Wölpert, Hr. Dr. med., Berlin
 Quisisana
 Woog, Fr. m. Tochter, Grunewald
 Vier Jahreszeiten
 Baron Wrangel, Hr. Diplomat, Brüssel
 Rose
 Wroclawer, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
 Rose
 Würfel, Fr. m. Tochter, Lazern
 Villa Borussia
 Würfel, Hr., Berlin
 Schützenhof
 Würzburger, Hr. Kfm. m. Fam.,
 Rose
 Wylach, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Barmen
 Neroberg-Hotel
 Wysper, Hr. Kfm., Berlin
 Goldenes Ross

Zaitzoff, Hr. Fabr., Kiew
 Zaitzoff, Fr., Kiew
 Zanssen, Hr. Dr. med., Solingen
 Zaramella, Hr. Kfm. m. Fam., Venedig
 Zeissloff, Hr. Rent. m. Sohn, Gertviller
 Zernos, Fr. m. Tochter, Frankfurt
 Zeyssloff, Hr., Gertweiler
 Zeyssloff, Fr., Mülhausen
 Ziekermann, Hr. Apotheker, Helsingborg
 Ziegenhals, Fr., Berlin
 Ziegler, Fr., Bergzabern
 Ziemer, Fr., Königsberg

Palast-Hotel
 Pension Winter
 Pension Ossent
 Hotel Bender
 Schwarzer Bock
 Hotel Adler
 Hotel Bender
 Vier Jahreszeiten
 Silvana
 Margarethenhof
 Primavera

Zietemann, Fr., Charlottenburg
 Zimcow, Fr., Hamburg
 Zimmer, Fr., Bukarest
 Zimmer, Hr. Kfm., Bukarest
 Zimmer, Fr., Berlin
 Zimmermann, Fr., Hanau
 Zimmermann, Hr. Rent., Elberfeld
 Zimmermann, Fr., Berlin
 Zobel, Fr., Andernach
 Zorn, Hr. stud. med., Greifswald
 Zratschi, Fr., Berlin
 Zucker, Hr. Kfm. m. Fam., Zürich
 Zwergel, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz

Vier Jahreszeiten
 Sanatorium Dietenmühle
 Sanatorium Dietenmühle
 Sanatorium Dietenmühle
 Wiesbadener Hof
 Rheinstraße 15
 Schützenhof
 Sanatorium Dr. Guralow
 Hotel Oranien
 Hotel Kronprinz

MAXIM

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens
 Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

Erstklassige Zigeunermusik

Hotel Trie
 Drogeri



Berthol
 Stadt-
 1017 Niederlassungen: Wien : Paris :
 Stammhaus

BANQUE

Wahlbezirk	Wahlraum		Haus- Nr.	Zimmer- Nr.	Wahlvorsteher		Stellvertreter	
	Gebäude	Straße			Name	Stand	Name	Stand
33	im 1. Obergesch. d. Schule	am Boieplatz	13		Gerhardt, Karl	Stadtverord.	Dötschmann, Heinrich	
34	im 1. Obergesch. d. Schule	"	14		Eul, Philipp	Zigarrenhbl.	Grah, Gerhard	
35	Schule	Pleischstraße	44	1	Figen, Thella	Stadtverord.	Gerich, Karl	
36	Oberrealschule	Pleischring	5		Jäger, Anton	Rektor	Baner, Amalie	
37	Schule	Pleischstraße	44	3	Hoffmann, Kaspar	Architekt	Flid, Hugo	
38	"	"	44	4	Faust, Philipp	Kaufmann	Knopf, Ludwig	
39	"	"	44	5	Distel, Heinrich	Bierhändler	Kegler, Wilhelm	
40	"	"	44	6	Fink, Josef	Stadttrat	Koch, Karl	
41	"	"	44	7	Müller, Wilhelm	Bankbeamter	Deuser, Josef	
42	"	"	44	8	Makowski, Hans	Mag.-Sekr.	Freihen, Wilhelm	
43	Oberrealschule	Pleischring	6		Dontell, August	Lehrer	Holl, Henriette	
44	im 1. Obergesch. d. Schule	am Boieplatz	15		Ungerer, Albert	Gewerbelehr.	Würges, Heinrich	
45	"	"	28		Jacobi, Karl	Lehrer	Budach, Friedrich	
46	"	"	29		Schädler, Franz	Ladierer	Schmidt, Helene	
47	Oberrealschule	Pleischring	7		Rogel, Ludwig	Mag.-Sekr.	Klauer, Otto	
48	"	"	8		Rühmigel, Jakob	Bürogehilfe	Heinz, Wilh.	
49	"	"	9		Schröder, Albert	Stadtverord.	Brauns, Franz	
50	Schule am	Riederberg	1		Ohms, Friedrich	Rektor	Herrmann, Marie, Frau	
51	"	"	2		Klein, Philipp	Ger.-Sekr.	Prinz, Eugen	
52	"	Kasellstraße	11	5	Broglie, Karl	Lehrer	Rappes, Wilhelmine	
53	"	"	11	6	Schul, Heinrich	Lehrer	Wedesweiler, Richard	
54	"	Schulberg	12	1	Reichwein, Georg	Kaufmann	Rumpf, Georg	
55	"	"	12	4	Kemsberger, Johann	Lehrer	Brechtler, Katharine	
56	im Erdgesch. der Schule	am Schloßplatz	10		Schweizer, August	Kaufmann	Vinnenfohl, Adolf	
57	"	"	11		Bischoff, Julius	Kentner	Osterhoff, Ernst	
58	"	"	12		Müller, Max	Rüchener- meister	Stilger, Wilhelm	
59	Turnhalle der Schule	"			Heymann, Josef	Kaufmann	Lafer, Eli	
60	im 1. Obergesch. d. Schule	"	22		Dr. Jais, Wilhelm	Hotelführer	Horz, Otto	
61	Schule	Kasellstraße	11	7	Bez, Heinrich	Handwerks- kammer-Sekr.	Jungnickel, Ludwig	
62	"	"	11	8	Berner, Karl	Bürogehilfe	Wisch, Minna	
63	im 1. Obergesch. der Schule	Stiftstraße	30	12	Fink, Josef	Buchbinder- meister	Cramer, Moritz	
64	Schule	"	30	4	Schäfer, Heinrich	Lapizierer- meister	Korthauer, Christian	
65	"	"	30	5	Kaus, Georg	Mag.-Ober- sekretär a. D.	Hotzhäuser, Eise	
66	"	"	30	6	Heiland, August	Techniker	Hoffmann, Wendlin	
67	"	Schulberg	12	6	Datum, Wilhelm	Lehrer	Messinger, Johanna	
68	"	Stiftstraße	30	7	Schönhütte, Georg	Mag.-Sekr.	Fresenius, Eva	
69	im 1. Obergesch. der Schule	"	30	14	Stein, August	Lehrer	Rippling, Ottomar	
70	im 1. Obergesch. der Schule	am Schloßplatz	23		Heuser, Karl	Kaufmann	Dr. Kotten, Emil	
71	im 1. Obergesch. der Schule	"	24		Wahler, J. P.	Kaufmann	Horst, Wilhelmine	
72	im 1. Obergesch. der Schule	"	26		Dähne, Christian	Baumeister	Kesselfring, Reiz	
73	Paulinenstraße	Sonnenbergerstraße	Soal	1	Didion, Eduard	Architekt	Schmidt, Karl	
74	"	"	Soal	2	Weygandt jr., Adolf	Kaufmann	Jais, Marie	

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8. - FERNSPR. 6113.